

Studio Kassel VI

Auf der grünen Wiese

PRO-1.2-20/21

Bachelorprojekt

Betreuer

Marco Link . Stefan Rettich

Zeit

Das Studio setzt sich mit der Siedlungsentwicklung der letzten Jahrzehnte im Gebiet des Zweckverbandes Raum Kassel auseinander. Hierzu werden die erreichten Dichtewerte und räumlichen Qualitäten der realisierten Siedlungsentwicklungsschwerpunkte untersucht. Auf dieser Basis gilt es im Entwurf die Obergrenzen der baulichen Dichte für einen noch nicht entwickelten Siedlungsentwicklungsschwerpunkt im Kasseler Stadtteil Nordshausen am südlichen Rand der Dönche auszuloten. Das Plangebiet bietet durch Lage und Größe die Möglichkeit, 40 Jahre nach der Planung und Realisierung der documenta urbana, ein neues städtebauliches Experiment als Gegenposition zu den aktuellen Arrondierungen am Siedlungsrand zu wagen.

Projekt

**WiSe
20|21**

**Fachgebiet
Städtebau**



PROGRAMM & ABLAUF

Boden und Immobilienpreise sowie Mieten steigen stetig an. Für weite Teile der Bevölkerung wird es immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum innerhalb der Stadtgrenzen zu finden. Neben der Nachverdichtung von innerstädtischen Stadtstrukturen führt die aktuelle Situation auch zunehmend zu einem **erhöhten Siedlungsdruck in den suburbanen Räumen. An den Rändern wächst die Stadt scheinbar unkontrolliert in die Landschaft und hinterlässt hier einen mehr und mehr fragmentierten Siedlungskörper.** Vormalig eigenständige Dörfer im Umland Kassels verlieren ihre Grenzen in der Ausbreitung neuer Siedlungsgebiete. **Dieser Wachstumsprozess wird vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg durch die Politik des „Eigenen Heimes“ vor den Grenzen der Stadt geprägt.** Zudem beschleunigt der Kampf um die Bindung von Einwohnern und die damit einhergehende Sicherung der Infrastruktur den zunehmenden Flächenverbrauch. Hierbei handelt es sich um eine Erscheinung, die nicht nur im Großraum Kassel aufzufinden ist. Die Grenzen zwischen den politisch eigenständigen Gemeinden des Landkreises und der Stadt Kassel sind stadträumlich teilweise nicht mehr auszumachen.

Seit 45 Jahren gestalten die Stadt Kassel und ihre 10 Umlandgemeinden in Form einer gemeinsamen Flächennutzungsplanung eine aufeinander abgestimmte Entwicklungsplanung für die Sektoren Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel und Verkehr. Eines der zentralen Bausteine stellt hierbei das **Siedlungsrahmenkonzept** dar. Die hierin festgelegten **Siedlungsentwicklungsschwerpunkte** (Dichtevorgabe **33 WE/ha**) sind mittlerweile **größtenteils entwickelt** – und erzielen die Dichtevorgaben nicht.

Innerhalb des Studios Kassel VI sollen sich die Studierenden mit der Siedlungsentwicklung der letzten Jahrzehnte innerhalb des Zweckverbandgebietes auseinandersetzen. Konkret **sollen die erreichten Dichtewerte und räumlichen Qualitäten innerhalb der realisierten Siedlungsentwicklungsschwerpunkte untersucht werden.** Auf dieser Grundlage gilt es im **städtebaulichen Entwurf die Obergrenzen der Verdichtungsmöglichkeiten** für einen in Frage stehenden Siedlungsentwicklungsschwerpunkt im Kasseler Stadtteil Nordshausen am südlichen Rand der Dönche auszuloten.

Das Projekt ist über MOODLE über folgenden Link zu finden:

<https://moodle.uni-kassel.de/moodle/course/view.php?id=10107>

Über MOODLE wird auch die erste Kontaktaufnahme erfolgen. Sie müssen sich also nach der Bestätigung der Einwahl unbedingt dort anmelden, damit Sie Informationen über das erste Treffen und den Ablauf erhalten. Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 15 Studierende.

Für die Projekttreffen nutzen wir das Video-Tool von WEBEX sowie dazu ergänzend MIRO als digitales Whiteboard / digitale Oberfläche, um gemeinsam und in Echtzeit an Übungsaufgaben arbeiten zu können, die Sie in Ihrem Home-Office erstellt haben.

CURRICULUM

05.11.2020 Einführungsveranstaltung

wöchentliche Projekttreffen online - Ausgabe der Teilaufgaben